

Zeitschrift: Der Traktor : schweizerische Zeitschrift für motorisiertes Landmaschinenwesen = Le tracteur : organe suisse pour le matériel de culture mécanique

Herausgeber: Schweizerischer Traktorverband

Band: 13 (1951)

Heft: 10

Rubrik: Aus der Prüftätigkeit

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

eine gute Zugkraft. An der Demonstration konnten leichtere Traktoren die beim Kultivator wünschbare Bearbeitungstiefe nicht erreichen. Mit Gänsefusscharen wird die ganze Arbeitsbreite bearbeitet, da sich die Bahnen der nebeneinander arbeitenden Scharen überschneiden. Die Firma **IHC** liefert eine spezielle Queckenschar, die die Quecken nach oben schafft. Am IHC Kultivator sind alle Zinken mit Kniehebel und Feder versehen, so dass der Zinken beim Aufstossen auf ein Hindernis über dieses hinweggleiten kann (Abb. 3 und 4).

Die Besprechung der Traktoranbaugeräte kann übergangen werden da im «Traktor» Nr. 6/1951 das Gebiet, wie bereits erwähnt, schon behandelt wurde.

Mit einem **Vortrag von H. Meyer**, Lehrer an der landw. Schule **Rütti-Zollikofen**, über die Entwicklungstendenzen im Bau der Bodenbearbeitungsmaschinen und -Geräte, in dem auch Geschichtliches zur Sprache kam, fand der zweite Kurstag seinen Abschluss.

Am dritten Tag führte **Herr Fritschi**, Werkführer an der landw. Schule Strickhof-Zürich, die Teilnehmer in die Geheimnisse der

Elektrizität

ein. Nicht jeder war mit Volt, Ampère, Ohm und wie die Dinge alle heissen, auf vertrautem Fuss. Eine Einführung in dieses Gebiet war zur Auffrischung der Kenntnisse sehr am Platze. Es war eine Freude, dem in einfacher klarer Art aufgebauten, mit vielen Versuchen und Vorführungen erhärteten Vortrage zu folgen. Das Stoffgebiet ist zu vielseitig, um in diesem Bericht darauf eingehen zu können. Es ist zu hoffen, dass darüber spezielle Publikationen folgen werden.

Der Kurs, der einen sehr guten Verlauf genommen hat, befriedigte die Teilnehmer vollauf. Reich mit neuem technischem Wissen beladen, kehrten sie heim. Auch an dieser Stelle darf dem IMA und seinen Mitarbeitern für die Arbeit und Mühe, die mit der Organisation und Durchführung des Kurses verbunden waren, bestens gedankt werden. Dank gebührt auch der Direktion der landwirtschaftlichen Schule Rütti, die die Kursteilnehmer beherbergt und vorzüglich gepflegt hat.

Den Teilnehmern sollte es nun möglich sein, durch regionale Kurse die Kenntnisse in die breite Praxis zu tragen. Schö.

Aus der Prüftätigkeit

Automatische Sicherheitskupplung „Meier“

Auszug aus dem Prüfungsbericht Ep 596

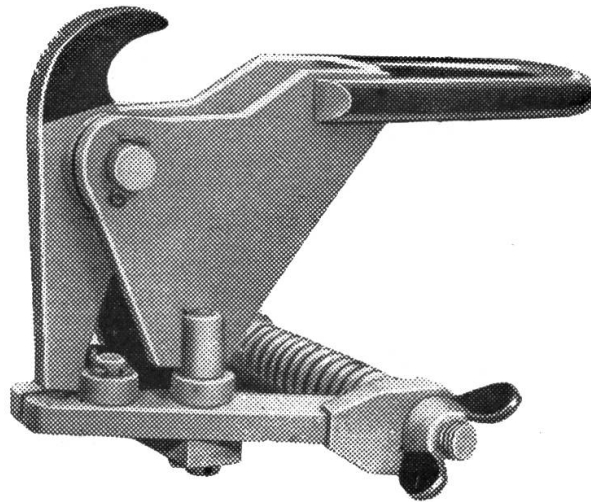
Anmelder und Hersteller:

Paul Meier, mech. Werkstätte, Klybeckstrasse 65, Basel.

Preis: Fr. 75.—.

Prüfstation: Kantonale landwirtschaftliche Schule Strickhof, Zürich.

Allgemeine Beurteilung: Die automatische Sicherheitskupplung von P. Meier ist in erster Linie als Ueberlastungssicherung für traktorgezogene Geräte bestimmt. Die Ausführung A mit offenem Zughaken eignet sich vor allem zum Pflügen. Das Modell B mit geschlossenem Zughaken ist für Geräte bestimmt, die einer besten Verbindung mit dem Traktor bedürfen, wie z. B. der Kartoffelgraber. Dieses Modell kommt auch für den Seilzug in Frage. Hier muss das gefährliche Ausgleiten des schlaffen Zugseiles aus dem Zughaken verhindert werden. Für den praktischen Gebrauch haben die Kupplungen gegenüber anderen Ausführungen den



Vorteil der geringen Baulänge und des kleinen Gewichtes. Die Auslösekraft kann anhand der Gebrauchsanweisung durch das Zählen der Schraubenumdrehungen von 170 kg bis 940 kg eingestellt werden.

Die Sicherheitskupplungen Modell A und B von P. Meier erhalten auf Grund der Prüfung die Auszeichnung: **Durch das IMA im Jahre 1951 anerkannt.**

Brugg, den 7. Juni 1951.

Traktor-Wendepflug „Ferguson-Erismann“

Auszug aus dem Prüfungsbericht Ep 705

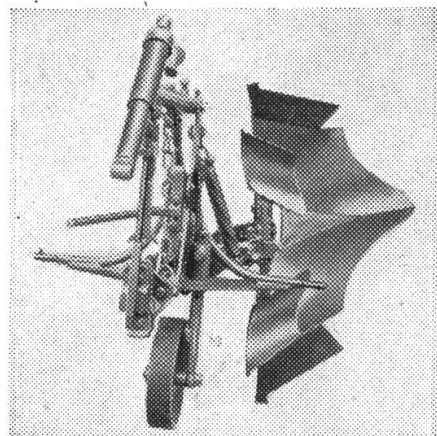
Anmelder und Hersteller:

W. & H. Erismann, Pflugfabrik, Seengen AG.

Preis: Fr. 1280.— komplett mit Tragrolle.

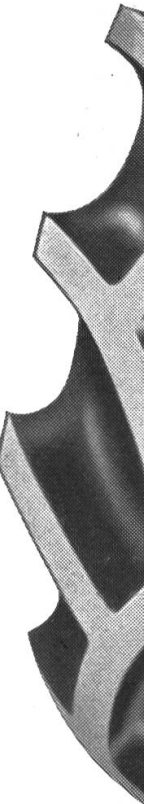
Gewicht: 200 kg.

Prüfstation: Kantonale landwirtschaftliche Schule Strickhof, Zürich.



Allgemeine Beurteilung: Mit dem Traktor-Wendepflug «Ferguson-Erismann» lässt sich, bei bewachsenem und gemistem Boden, eine Furchentiefe bis zu 25 cm ausführen. Die Arbeit des Pfluges ist gut. Die Furchentiefe und -breite bleiben genügend konstant, sofern die Bodenverhältnisse nicht extrem ungünstig sind. Die Wendevorrichtung hat sich bewährt

***Offene oder
geschlossene
Zentralrippe?***



Firestone

bietet Ihnen die Möglichkeit selbst
Bedürfnissen am besten entspricht!

FABRIK FÜR FIRESTONE-



e

jenigen Reifen zu wählen, der Ihren

PRODUKTE A. G. PRATTELN

Das Pflugkopffaggregat und der Pflug in seiner Gesamtausführung scheinen solid und dauerhaft. Der Pflug passt nur zu den Traktoren «Ferguson», «Ford 8 N» und «Ford 8 NAN».

Auf Grund der Prüfung erhält der Traktor-Wendepflug «Ferguson-Erismann» die Auszeichnung: **Durch das IMA im Jahre 1951 anerkannt.**

Brugg, 23. Juli 1951.

Traktor-Anbaupflug Vogel Mod. F

Auszug aus dem Prüfungsbericht Ep 698

Anmelder und Hersteller:

Friedrich Vogel, Pflugfabrik, Kölliken AG.

Preis: Fr. 950.— mit momentan wirkender Einzugvorrichtung.

Gewicht: ca. 188 kg.

Prüfstation: Brugg.



Allgemeine Beurteilung: Der Anbaupflug Vogel Mod. F ist für die Traktoren «Ford 8 N», «Ford 8 NAN» und «Ferguson» bestimmt. Der Spitzendistanz der Scharmeissel entsprechend, lässt sich bei bewachsenem Boden oder gemistetem Land eine Furchentiefe bis zu 24 cm ohne weiteres erreichen. Bei nicht ungünstigen Boden- und Terrainverhältnissen hat die Arbeit des Anbaupfluges in qualitativer Hinsicht befriedigt. Das rasche Einfahren lässt sich mit Hilfe der momentan wirkenden Einzugvorrichtung und das Herstellen einer flachen Pflugfurche mit Hilfe zusätzlicher Stützräder bewerkstelligen. Der Gang des Pfluges bleibt bis zu einer Fahrgeschwindigkeit von ca. 5 km-Std. genügend ruhig.

Der Anbaupflug Vogel Mod. F eignet sich für leichte Traktoren und Betriebe mit verhältnismässig günstigen Terrainverhältnissen. Für steinige und schwere Böden ist die Anschaffung des mit einer Sicherheitskupplung ausgerüsteten Modells S angezeigt. Der Anbaupflug Mod. S ist ebenfalls geprüft und anerkannt. — Der Preis des Anbaupfluges Vogel Mod. F ist angemessen.

Auf Grund der Prüfung erhält der Anbaupflug Vogel Mod. F die Auszeichnung: **Durch das IMA im Jahre 1951 anerkannt.**

Shell-Motorentreibstoffe und Schmieröle verleihen Ihrem Traktor Kraft und Ausdauer

Langjährige Erfahrungen, die «Shell» in allen Erdteilen sammeln konnte, haben zur Entwicklung von Brennstoffen und Ölen geführt, die den Betriebsbedingungen der Landwirtschafts-Traktoren genau entsprechen. Ihre Verwendung bürgt dem Landwirt für wirtschaftlichen und sparsamen Betrieb.

Shell Traktoren-Petrol



Shell White Spirit



Shell Benzin



Klopfeste Brennstoffe für Vergasermotoren

«Diesoline»



Hochwertiger Dieseltreibstoff von größter Zündwilligkeit

Shell X-100 Motor Oil



Das Öl von höchster Schmierkraft

Shell Rotella Öl



Das Spezienschmiermittel für Dieselmotoren

SHELL (Switzerland) Zürich und Verkaufsbureaux



Vielfachgerät Müller

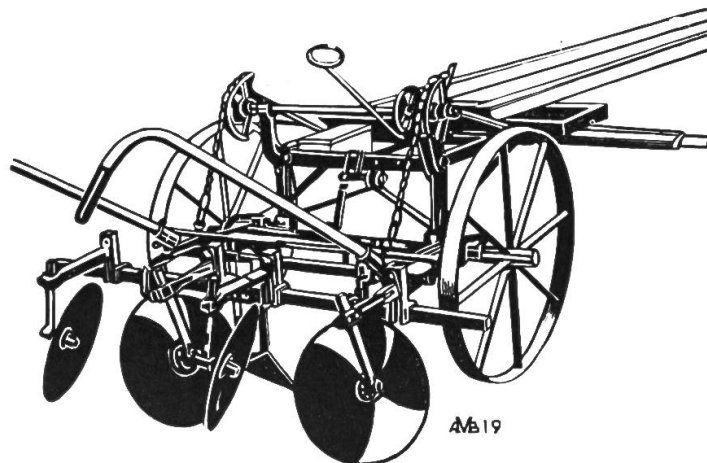
Auszug aus dem Prüfungsbericht Ep 575

Anmelder und Hersteller:

A. Müller, Maschinenfabrik, Bättwil bei Basel.

Preise 1950: detaillierte Aufstellung siehe unten.

Prüfstation: Kantonale landwirtschaftliche Schule Strickhof, Zürich.



Allgemeine Beurteilung: Das Vielfachgerät Müller ist während mehrjährigem Gebrauche vervollständigt worden. Das Grundgerät und folgende Arbeitsgarnituren werden als günstig bezeichnet:

a) Für den Kartoffelbau: der Pflanzlochapparat Pos. 3, die Zudeck- und Häufelgarnituren Pos. 4—6 und die Hackausrüstung Pos. 8 der Beschreibung. Von den Zudeck- und Häufelgarnituren ist diejenige nach Pos. 6 mit unterbrochenen Riestern als besonders günstig zu bezeichnen;

b) für den Rübenbau: Die Hackausrüstung Pos. 9 und das Rübenerntegerät Pos. 10. Man muss aber allgemein bei Parallelogrammhacken mit einem höheren Preis und erhöhten Reparaturkosten rechnen.

c) für den Getreidebau: Die Hackausrüstung Pos. 11 der Beschreibung.

Zur Kosteneinsparung können die Hackgarnituren Pos. 9 für Rüben und Pos. 11 für Getreide kombiniert werden. Die Kombination ist unter Pos. 12 angeführt.

Das Gerät ist für höchste Beanspruchung bei zweispännigem Zug in schweren Böden geeignet. Das Rahmensteuer ist leicht zu betätigen und ermöglicht exakte Arbeit. Die Parallelogrammgelenke an den Hackkörpern und Schutzscheiben der Rüben- und Getreidehackapparate befriedigen. Der Tiefgang ist gleichmäßig, und die Arbeitsgeräte arbeiten auf der ganzen Breite, so dass nahe an die Pflanzen heran gehackt wird.

Die Firma hat einen illustrierten Ersatzteilkatalog inklusive einer Gebrauchsanweisung für das Gerät in Arbeit.

Die Firma gab sich Mühe, die Schmierung des Gerätes günstig zu gestalten.

Auf Grund der Prüfung erhält das Vielfachgerät Müller für das Grundgerät und die oben genannten Arbeitsgarnituren die Auszeichnung: **Durch das IMA im Jahre 1950 anerkannt.** Brugg, den 15. Juli 1950.

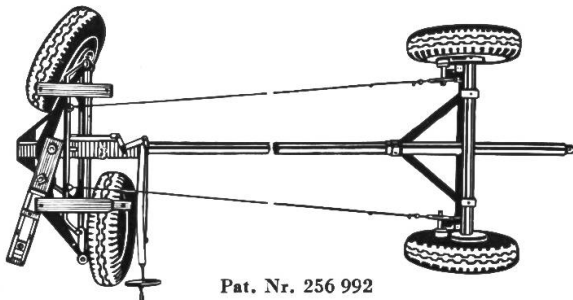
Anmerkung der Redaktion: Dieses Gerät war am Comptoir Suisse ebenfalls auf einem Vevey-Traktor aufgebaut zu sehen. Die Bedienungsperson sitzt auf einem auf dem Gerät montierten Hilfssitz. Es bleibt noch abzuklären, ob die Lenkung des Gerätes auf diese Weise einwandfrei ist.

PENNZOIL

MOTOR OIL

ADOLF SCHMIDS ERBEN ^{AG.} _{SA.} BERN

TRAKTOREN PNEUWAGEN und ANHÄNGER



Pat. Nr. 256 992

erstellt seit mehr als 25 Jahren in der bekannten, robusten, handlichen und wirtschaftlichen Bauart. Vertretung der RENAULT- und OLIVER-Traktoren. Reparaturen aller Traktoren und Motormäher. Servicedienst. Grosses Ersatzteillager. Alle Traktorenbrennstoffe, Öle und Fette

JOHANN NEUHAUS

Traktoren-, Pnewagen- und Anhängerfabrik
BEINWIL — Freiamt

Bitte beachten Sie an der „Olma“ unseren Stand Nr. 303

Heu- und Garbengebläse Zumstein

Auszug aus dem Prüfungsbericht Ep 721

Anmelder und Hersteller:

Hans Zumstein & Sohn, Gebläsebau, Solothurn.

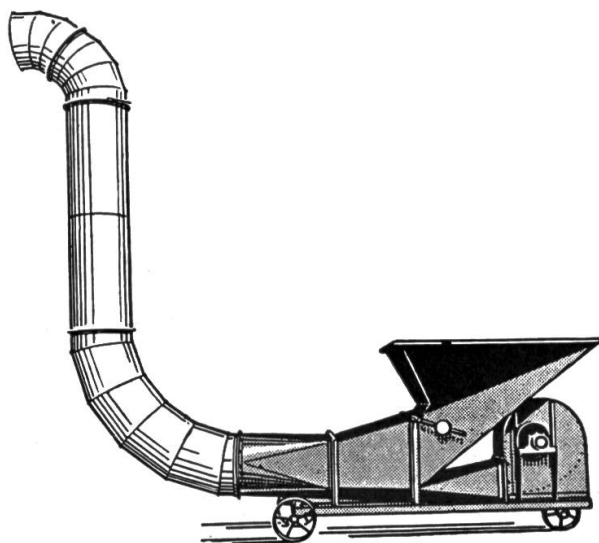
Preis: Kleine fahrbare Anlage mit Fahrgestell auf 2 Rädern, 5 m Rohre, 500 mm \varnothing und 2 Bogen 90° ab Fr. 2150.—.

Grosse, fahrbare Anlage, mit gleichem Zubehör ab Fr. 2550.—

Stationäre, grosse Anlage, mit gleichem Zubehör ab Fr. 2250.—

Rohre 500 mm \varnothing , je m ohne Montage Fr. 34.25

Prüfstation: Kantonale landwirtschaftliche Schule Strickhof, Zürich.



Allgemeine Beurteilung: Das Heu- und Garbengebläse Zumstein eignet sich für den Transport von Heu und Emd, für Hand- und Maschinengarben und für kleine Strohballen. In 20—30 Minuten kann ein Fuder Heu, Emd oder Garben von 1600—2000 kg abgeladen werden. Anlagen mit Förderrohren von 500 mm Durchmesser benötigen folgende Antriebsleistungen:

Rohrlänge	Förderhöhe	Motorleistung
10—20,0 m	10,0 m	8—8,5 PS
40,0 m	15,0 m	14 PS

Auf dem Fuder und auf dem Stock wurden je ein Mann und am Auswurfrohr eine Hilfskraft benötigt. Heu und Emd werden am Stock günstig gelagert und machen eine gute Gärung durch.

Die Anlage ist raumsparend. Man kann mit ihr auch auf Stöcke abladen, die hintereinander liegen. Schwierige Verhältnisse für das Einfahren in die Scheune können durch das Aufstellen des Gebläses ausserhalb des Gebäudes umgangen werden.

Das Gebläse ist dauerhaft konstruiert und durch die Verzinkung rostgeschützt. Das Ventilatorgeräusch ist gering und wird nicht als störend empfunden.

Auf Grund der Prüfung erhält das Heu- und Garbengebläse Zumstein die Auszeichnung:
Durch das IMA im Jahre 1951 anerkannt.

Brugg, 19. Februar 1951.

Traktorhalter, gebt vor dem Abbiegen rechtzeitig ein deutliches Zeichen!

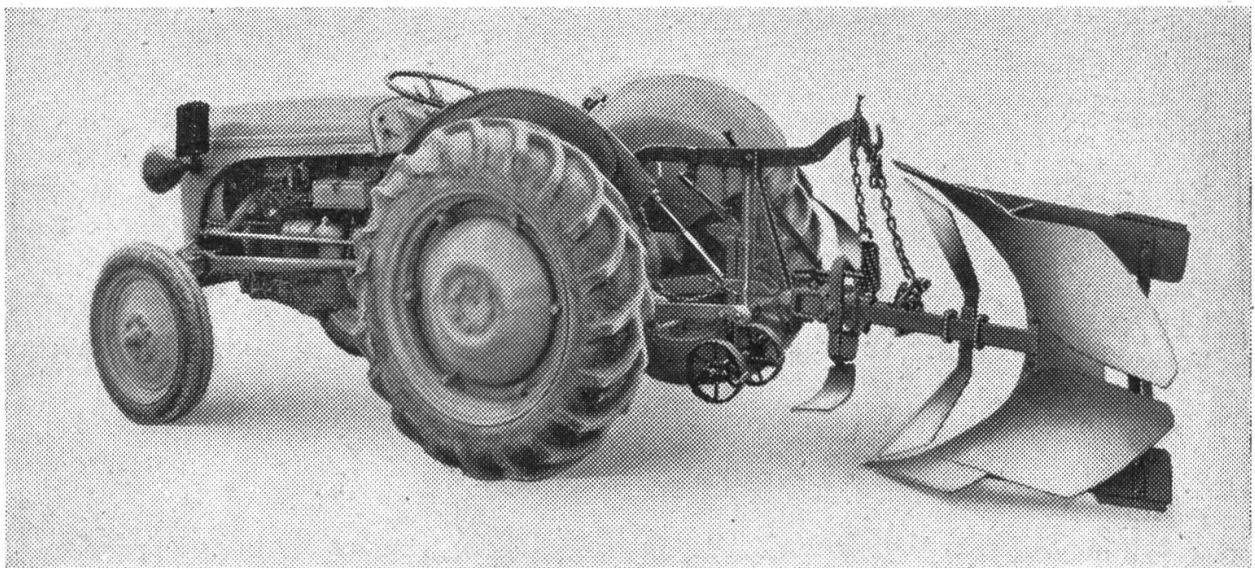


**Accumulatoren-Fabrik Oerlikon
Zürich-Oerlikon**

(051) 46 84 20

Lausanne
(021) 26 26 61

Genève
(022) 4 99 42



GEBR. AESCHBACHER Pflugfabrik **BURGDORF** Tel. (034) 23512
fabrizieren **Spezial-Pflüge zu Ferguson-Traktoren.** Ernsthafte Interessenten
erhalten den Pflug 2 bis 3 Tage auf Probe
Selbthalterpflüge mit Elektro- oder Panzerstahlriestern, Räder
mit Kugellagerausführung
kombinierte Kartoffelpflüge. Unübertroffene Ausführung
Spatenrolleggen. Ausführung mit zwei oder vier Walzen
Kultivatoren, 7-, 9, und 11scharig